



PRESSEMITTEILUNG

Zukunft der getrennten Bioabfallsammlung: “Ein guter Tag für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft!” Zertifiziert kompostierbare Bioabfall-Beutel im Bundesrat unterstützt

Berlin, 11. Februar 2022 Wie verhindern wir, dass wertvoller Biomüll im Restmüll verloren geht? Heute stimmte der Bundesrat dem Entwurf des Bundesumweltministeriums zu, zertifiziert kompostierbare Bioabfall-Beutel mit der Novelle der Bioabfallverordnung für deutsche Biotonnen in ihrer Nutzung zu unterstützen. Peter Brunk, Vorsitzender des Verbund kompostierbare Produkte e.V., erwartet eine Trendwende – auch in der öffentlichen Diskussion: „Der Bundesrat hat heute ein deutliches Zeichen gesetzt, dass die Entscheidungsträger den wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und den Kommunen vertrauen. Zahlreiche Verbraucher und Entsorger in Deutschland und ganz Europa setzen auf diese hygienische Sammelhilfe für die saubere und effiziente Entsorgung von Bioabfällen. Zertifiziert kompostierbare Bioabfall-Beutel aus Biokunststoffen tragen dazu bei, dass Bioabfall im Restmüll reduziert wird. Heute ist ein guter Tag für die Nachhaltigkeit und die funktionierende Kreislaufwirtschaft!“, so Peter Brunk.

„Auch für den Innovationsstandort Deutschland ist das eine gute Nachricht: Deutschland beheimatet innovative Unternehmen im Bereich der Entwicklung nachhaltiger Kunststoffprodukte. Diese Unternehmen haben in den vergangenen Jahren enorme Ressourcen in Forschung, Entwicklung und hochautomatisierte Produktionsanlagen für biobasierte und kompostierbare Produkte investiert und neue Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen.“

Auch die Wissenschaft steht hinter den Bioabfall-Beuteln:

“Zertifiziert kompostierbare Sammeltüten haben sich seit vielen Jahren in europäischen Ländern bewährt, um die Sammlung von organischen Haushaltsabfällen zu erleichtern. Unabhängige wissenschaftliche Studien zeigen den vollständigen biologischen Abbau sowohl im Labor nach DIN EN 13432 als auch in deutschen Kompostieranlagen. Somit ist sichergestellt, dass zertifiziert kompostierbare Bioabfall-Beutel keine Quelle für persistente Mikroplastikfragmente in der Umwelt darstellen.“ Dr. Stephan Kabasci, Experte am Fraunhofer UMSICHT.

Bioabfall-Beutel:

- unterstützen die schwächste Stelle der getrennten Bioabfall-Sammlung: Die Sammlung im Haushalt. Dort entscheidet sich, ob der Kreislauf der Bioabfall-Sammlung geschlossen werden kann. Deswegen steigern sie die Qualität und Quantität des getrennt gesammelten Bioabfalls^{1,2}
- sind in zahlreichen Kommunen und bei Bürgern beliebt – für gelebten Klimaschutz und nachhaltige Kreislaufwirtschaft
- beginnen nach der Sammlung abgebaut zu werden und haben somit ihren Zweck erfüllt. Dabei sind sie garantiert schadstofffrei und erzeugen kein Mikroplastik.³

Für Presseanfragen und die Organisation von Interviews steht Ihnen der GF des Verbund kompostierbare Produkte e.V., Michael von Ketteler, zur Verfügung. Tel: 030-28482360.

¹ <https://www.muellundabfall.de/ce/kunststoffe-im-kompost/detail.html>

² Kanthak, Manfred; Söling, Frieder: Bewertung des Einsatzes von kompostierbaren Sammelbeuteln aus ecovio-Material. Müll und Abfall 8-2012, S. 402ff. & Ellen MacArthur Foundation: The New Plastics Economy: Rethinking the Future of Plastics. 2016, S. 33.

³ <https://ethz.ch/en/news-and-events/eth-news/news/2018/07/soil-bugs-munch-on-plastic-films.html>